DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Vom 5. bis 7. März 2010 fand zum ersten Mal ein Bundeslehrgang in Jena statt. Als Lehrer konnte Bundestrainer Karl Köppel gewonnen werden. So folgten ca. 60 Aikidoka aus fast allen Teilen Deutschlands der Einladung nach Thüringen. Die Judohalle im Sportforum Jena bot genügend Platz für alle Teilnehmer. Der Raum wurde auch gebraucht, denn als Themen waren Bewegungsverwandtschaften und Stabtechniken vorgesehen.
Am Freitagabend fanden sich die Teilnehmer zum ersten Aikido-Training zusammen. Karl zeigte verschiedene Bodentechniken und ging auf die Bewegungsverwandtschaften zwischen diesen ein. Dieses Training dauerte zwei Stunden und war wohl zum warm werden gedacht.
Der weitere Ablauf des Lehrganges musste kurzfristig geändert werden, weil die Halle durch einen Planungsfehler am Samstagvormittag bereits belegt war. Die dadurch entfallene Trainingszeit wurde an das Nachmittags- und Abendtraining am Samstag angehängt. Den freien Vormittag nutzten die weit gereisten Teilnehmer zur Besichtigung von Jena.
Leider wurde die Tour durch Jena vom Wetter beeinträchtigt. Ein kurzer, aber heftiger Wintereinbruch mit dichtem Schneefall behinderte stark die Sicht. Der Schnee hatte aber auch einen Vorteil: Gegenüber der Lehrgangshalle befindet sich das Jenaer Fußballstadion, in dem für Samstagnachmittag ein Spiel der 3. Liga angesetzt war. Dieses Spiel fiel zum Glück aus und damit auch das Verkehrschaos am Stadion. So waren alle Teilnehmer pünktlich zum nächsten Trainingsbeginn um 14 Uhr auf der Matte.
Es folgten zweieinhalb Stunden anstrengendes Training. Diesmal kamen Karls abgesägte Besenstiele und der Stab zum Einsatz. Karl zeigte verschiedene Techniken in drei Varianten: ohne Waffen, mit dem kurzen Stab und mit dem üblichen Jo. Es war sehr interessant, die Gemeinsamkeiten zwischen den Ausführungen zu sehen und auch selbst nachzuvollziehen.
Nach diesem ersten Training hatte der SSK Jena einen Imbiss vorbereitet, der von allen sehr gelobt wurde. Die Pause ging viel zu schnell zu Ende und das Training bis 20 Uhr weiter. Am Ende war vielen Aikidoka die Erschöpfung anzusehen. Der SSK Jena hatte zum gemeinsamen Abendessen Plätze in einem griechischen Restaurant in der Jenaer Innenstadt reserviert. Dort trafen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Tagesausklang.



Am Sonntagmorgen fand die letzte Trainingseinheit statt. Am Ende bekam Karl als Geschenk des Aikidoverbandes Thüringen ein Buch über Jena. Mit diesem Geschenk hoffen der AVTH und der SSK Jena, Meister Karl Köppel bald wieder zu einem Lehrgang begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle für das interessante und abwechslungsreiche Training. Auch allen Organisatoren und Helfern gebührt ein großes Lob für den erfolgreichen Ablauf dieses Lehrganges. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Ralf Lotze,